

K O P I E

Maria-E. + Gerhold Reitmeier
Ahrensbergstraße 19, 3500 Kassel, Telefon (0561)314455

Maria-E. + G. Reitmeier, Ahrensbergstraße 19, 3500 Kassel

Landesamt für Denkmalpflege
Außenstelle Marburg

Ketzerbach 10

3550 Marburg

Datum: 17.11.1991

Kulturdenkmal in Kassel, Brüder-Grimm-Straße 43

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten darum, das im Betreff angeführte Kulturdenkmal aus dem Denkmalschutz zu entlassen.

Begründung:

1. Laut Sanierungsgutachten betragen (Preisstand 10/91) allein die Kosten für die Herrichtung des Wohnhauses als Zweifamilien-Wohnhaus (Ausstattungsstandard maximal sozialer Wohnungsbau!) rund 900 TDM. Aus dem Kapitaldienst ergibt sich eine Kostenmiete von über 35 DM/qm, erzielbar sind nach Ansicht des Amtes für Wohnungs- und Siedlungswesen jedoch nur etwa 6,50 DM/qm. Das Objekt ist also auch bei Berücksichtigung steuerlicher Ersparnisse schlicht nicht annähernd finanzierbar.
2. Wie Sie dem in Kopie beigelegten abschließenden Bescheid des Liegenschaftsamtes der Stadt Kassel vom 18.10.91 entnehmen können, ist eine Kompensation der fehlenden Wirtschaftlichkeit durch den Einsatz ausreichender öffentlicher Sanierungsmittel nicht möglich.
3. Wir besitzen das Anwesen inzwischen rund fünf Jahre und haben in dieser Zeit in erheblichem Maße Geld, Zeit und körperliche und geistige Arbeit investiert, um eine Sanierungsplanung nebst tragbarer Finanzierung auf die Beine zu stellen und parallel den weiteren Verfall zu verhindern. Weitere Investitionen dieser Art halten wir unter Berücksichtigung der Punkte 1 und 2 für sinnlos und auch nicht mehr für zumutbar, weil dem Kapitaldienst für das Grundstück keine adäquate Nutzung bzw. Mieteinnahme gegenübersteht.

Unsere Schlußfolgerung aus den Punkten 1 bis 3 ist, daß konsequenterweise ein Abriß der Gebäude erfolgen muß, damit wir mit Hilfe einer "rechenbaren" Neubebauung unser Grundstück vielleicht noch in diesem Leben bewohnen können.

Mit freundlichem Gruß

